



Liebe Leserinnen und liebe Leser,  
geht es Ihnen auch so: die ersten warmen und sonnigen Tage über die Osterzeit haben bei uns im Team doch gleich die Stimmung enorm gehoben. Wir haben ordentlich Vitamin D getankt und starten somit energievoll in das 2. Quartal. In diesem Newsletter haben wir wieder interessante Neuigkeiten für Sie gesammelt und auch ein 2prall gefüllter“ Veranstaltungsteil ist dabei.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Tanja Meier, Doreen Wehr, Tobias Opelt & Stefanie Arndt-Bosau

### Ihr Kontakt zu uns:

Zentrale DIKS-  
Telefonnummer  
**Tel: 0421 / 98 99 52 99**

Sögestraße 55/57  
28195 Bremen

info@diks-bremen.de  
[www.diks-bremen.de](http://www.diks-bremen.de)

## Aktuelles

### Die DIKS hat Verstärkung bekommen!



Mein Name ist Doreen Wehr und ich bin seit dem 01.03.22 im Team der DIKS.

Als gelernte Krankenschwester habe ich lange Erfahrungen im Klinikalltag und in der ambulanten Pflege gesammelt. Neben

dem Beruf habe ich eine mehrjährige Weiterbildung zur Pflegedienstleitung absolviert und gleichzeitig eine Zusatzqualifikation zur Pflegeberaterin erworben. In den letzten Jahren war ich ausschließlich in der Pflegeberatung tätig.

Bei der DIKS werde ich in der Beratung tätig sein und begleite ein Projekt zum Thema Demenz und Migration.

Ich freue mich, meine Erfahrungen einzubringen und Ihnen mit Information und Unterstützung zur Seite stehen zu können.

Meine Kontaktdaten sind:

d.wehr@diks-bremen.de    Tel.-Nr. 98 99 52 97

### Pflegende Angehörige können die 2. Corona-Auffrischungsimpfung erhalten

In allen Impfzentren, Impfstellen sowie bei den Impftrucks, Impfbussen und bei den mobilen Teams im Land Bremen ist ab sofort eine vierte Impfung, also die zweite Auffrischungsimpfung möglich. Eine entsprechende Empfehlung hat die STIKO am 03.02.2022 herausgegeben.

Die Impfung wird im Land Bremen der STIKO-Empfehlung folgend angeboten. Diese Personengruppen können die vierte Impfung erhalten:

- Personen die im Jahr 1952 oder früher geboren sind und vor mindestens drei Monaten ihre erste Auffrischungsimpfung erhalten haben.
- Bewohner:innen oder Betreute in Pflegeeinrichtungen ebenfalls nach drei Monaten.

### In dieser Ausgabe:

#### Seite 1

- DIKS Verstärkung im Team
- 4. Impfung für pflegende Angehörige möglich

#### Seite 2

- M-Gender Projekt
- Online-Schulung zu Altersdepression

#### Seite 3

- Neue Tagespflege in der Überseestadt
- Ausbildung Validationsanwender:in,

#### Seite 4

- Fachkongress Leben & Tod

#### Seite 5

- 4. Förderwelle „Lokale Allianzen“
- Bremer Netzwerk Demenz und Migration

#### Seite 6

- Änderungen in der Pflegeversicherung durch Corona

#### Seite 7

- Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft

#### Seite 8

- Studienaufruf
- Broschüre „betreute Urlaube“
- Ausschreibungen & Wettbewerbe

#### Seite 9

- Demenz-Wiki
- Veranstaltungen



- Des Weiteren haben alle Personen ab fünf Jahren mit einer Immunschwäche die Möglichkeit erneut geimpft zu werden (Angelehnt an Tabelle 4 aus: Epidemiologisches Bulletin 3/2022 (rki.de)). Hier gilt ebenfalls ein Abstand von mindestens drei Monaten zur vorherigen Impfung.
- Ebenso kann Personal aus medizinischen und pflegerischen Einrichtungen die vierte Impfung bekommen. Hierfür muss die erste Auffrischimpfung jedoch sechs Monate zurückliegen. Alle, die in diese Gruppe fallen, müssen zur Impfung einen Nachweis über ihre Tätigkeit mitbringen.
- **Pflegende Angehörige frühestens 6 Monate nach erster Auffrischimpfung** (Beim Impfzentrum reicht ein Nachweis der Kranken- bzw. Pflegeversicherung als Nachweis für pflegende Angehörige aus).

Verimpft werden die mRNA-Impfstoffe von Moderna sowie BioNTech. Sofern keine medizinischen Indikationen dagegensprechen, können die Bürger:innen selbst vor Ort auswählen, welchen Impfstoff sie haben möchten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, wird aber dringend empfohlen. Registrieren für die Terminvergabe kann man sich unter [www.impfzentrum.bremen.de](http://www.impfzentrum.bremen.de).

### **M-Gender-Projekt- Planung eines digi- talen Gesund- heitsangebots für informell Pflegen- de**

#### **Das BIPS plant ein digitales Gesundheitsangebot für informell Pflegende – machen Sie mit!**

Im Rahmen des Projekts M-Gender wurden im Zeitraum von September 2021 bis Februar 2022 fast 30 Interviews mit informell Pflegenden durchgeführt. Die Projektverantwortlichen bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen, die ihnen einen Einblick in ihren Lebensalltag gegeben haben. Die Erkenntnisse aus den Interviews werden nun in die Entwicklung eines digitalen Angebots zur Gesundheitsförderung für informell Pflegende einfließen.

Die Entwicklung soll ab April 2022 im Ko-Design stattfinden – in regelmäßigen Workshop mit Forscher:innen, informell Pflegenden, Akteur:innen aus Pflege, Gesundheit und Quartier sowie weiteren Interessierten.

Personen, die sich um Angehörige kümmern (sorgende Angehörige) oder diese pflegen (pflegende Angehörige), sind herzlich eingeladen an den Workshops teilzunehmen. Sie sind nämlich die Expert:innen, wenn es um die Bedarfe, Bedürfnisse und Ausgestaltung eines Gesundheitsförderungsangebots für informell Pflegende geht. Auch Personen, die in Vergangenheit informell Pflegende waren, sind willkommen!

Die Workshops werden so gestaltet, dass informell Pflegende mit möglichst geringem Aufwand teilnehmen können.

Geben Sie dem BIPS dazu gerne ein Feedback zu Zeit (Wochentag und Uhrzeit), Ort (Stadtteil), Format (Online oder Präsenz), Sprache (Deutsch, Englisch, Türkisch) und weiteren Aspekten. Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 0421/21856911, per E-Mail unter [m-gender@leibniz-bips.de](mailto:m-gender@leibniz-bips.de) sowie über WhatsApp unter 015730349129 beim Projekt M-Gender des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS melden. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Webseite unter [www.m-gender.de](http://www.m-gender.de) sowie auf unserem Instagram-Kanal unter [@m\\_gender\\_bips](https://www.instagram.com/m_gender_bips).

### **Online-Schulung Altersdepression**

#### **Onlineschulung für Pflegekräfte und pflegende Angehörige**

Depression und Suizidalität bei älteren pflegebedürftigen Menschen sind häufig und führen bei Pflegekräften und pflegenden Angehörigen zu Verunsicherung und emotionaler Belastung. Das Online-Schulungsangebot der Stiftung Deutsche Depressionshilfe reduziert diese Belastung, indem durch Information und praxisnahe Beispiele die Handlungssicherheit erhöht wird. Was sind Zeichen einer depressiven Erkrankung und einer Suizidgefährdung? Wie spreche ich die Pflegebedürftigen, die mir Sorge machen, an? Wer muss wie informiert werden, falls Hilfe nötig ist?



Auf diese und andere Fragen gibt die Schulung Antwort. Dauer: 90 Minuten, kostenfrei, ohne Anmeldung, auf PC, Tablet oder Smartphone nutzbar. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Die Schulung finden Sie unter: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/unsere-angebote/fuer-firmen-und-organisationen/pflege-und-depression-esor>

Hier stehen auch Materialien zur Online-Schulung zum Ausdrucken zur Verfügung wie z.B. folgende Merkblätter mit den wichtigsten Informationen aus der Schulung "auf einen Blick"

- Anlaufstellen Altersdepression
- Checkliste Verdacht auf Depression
- Fragebogen zum Wohlbefinden
- Suizidalität

Wenn Sie mehr über das Online-Schulung erfahren wollen oder spezifische Fragen zur Teilnahme haben, kontaktieren Sie bitte:

Anne Elsner, M.Sc. Psychologie, Projektkoordination Online-Schulung  
Altersdepression, Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Goedelerring 9 in  
04109 Leipzig Tel: 0341/22 38 74-21  
[pflegeschulung@deutsche-depressionshilfe.de](mailto:pflegeschulung@deutsche-depressionshilfe.de)

## Neue Tagespflege

### **vacances Tagespflege Überseestadt stellt sich vor**

Am Freitag, 01.07.2022 öffnet die vacances Tagespflege Überseestadt ihre Türen für Gäste und startet mit einem innovativen Konzept in der modernen, neuerbauten Einrichtung in der Konsul Smidt-Str. 34 in der Bremer Überseestadt.

Ein junges, und motiviertes Team freut sich in den großzügigen Räumen auf den Start und bietet mit der vacances Tagespflege Überseestadt einen sicheren Ort für Menschen, die ihren Tag gern aktiv und in Gemeinschaft verbringen möchten. Viele ältere Menschen sind tagsüber alleine, Angehörige können sich nicht kontinuierlich kümmern. Eine dauerhafte Unterbringung im Pflegeheim kann mit Unterstützung der Tagespflege vermieden werden. Andere Senioren suchen nach einer sinnvollen Tagesstruktur und freuen sich auf die Begegnung mit anderen. Für all diese Menschen bietet die vacances Tagespflege Überseestadt eine Lösung an: 25 Tagespflegeplätze stehen zur Verfügung. Das Motto, welches sich das qualifizierte Betreuerenteam gegeben hat, steht für das gesamte Konzept: „Zeit mit Freunden“. „Es reicht nicht aus, wunderschöne top ausgestattete Räumlichkeiten zu haben“, betont Einrichtungsleiter Jürgen Weemeyer. „Auch das Zwischenmenschliche muss stimmen. Wir möchten, dass die Gäste zueinander wie zu uns eine vertraute, freundschaftliche Beziehung aufbauen. So freuen wir uns alle gleichermaßen, uns regelmäßig zu treffen.“

Von Montag bis Freitag bietet die Tagespflege für täglich acht Stunden im Zeitfenster von 8 und 16 Uhr eine professionelle, individualisierte Betreuung in familiärer Atmosphäre. Gemeinsamer Sport, Kochen und Backen, Kreatives Gestalten, Gedächtnistraining, Lesestunden und Spaziergänge stehen auf dem Programm. Je nach Tagesform können die Tagesgäste auch an Angeboten wie Yoga, Sturzprophylaxe und den zahlreichen Festen und Veranstaltungen im Jahreskreis teilnehmen. Die qualifizierten Mitarbeiterinnen übernehmen dabei während des Tages die erforderliche Pflege und Unterstützung beispielsweise bei Toilettengängen oder den Mahlzeiten. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee gehören ebenso wie ein Fahrdienst zum Angebot.

Auch der Besuch an einzelnen Wochentage ist möglich. Die Kosten für die Tagespflege werden anteilig von den Pflegekassen übernommen, wenn ein Pflegegrad ab Grad 2 vorliegt. Unter der Telefonnummer 0421-706077 können Interessierte einen Termin zur individuellen Beratung vereinbaren.

## Ausbildungsangebot Validationsanwender/in® nach Naomi Feil

### **Ab September 2022: Ausbildung zum/zur Validation®anwender/in nach Naomi Feil**

Ein großes Problem bei der Arbeit mit desorientierten Hochbetagten ist, dass diese Menschen nur schwer zu verstehen sind und ihre Sicht- und Erlebensweise kaum nachzuvollziehen ist. Validieren heißt, den älteren Menschen dort aufzusuchen, wo er



sich befindet, seine Realität zu respektieren, ihn in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit gelten zu lassen. Dies gibt ihm Sicherheit und Stärke und damit seine Würde zurück. Die Methode des Validierens vermindert den Stress von Betreuern und Betreuten, vermittelt dem Verwirrten Geborgenheit und hilft dem Pflegenden, demenziell alte Menschen zu verstehen.

In den 5 Ausbildungsblöcken lernen Sie intensiv die vier Phasen der Aufarbeitung nach Feil kennen. Es werden die entsprechenden verbalen und non-verbalen Techniken, Prinzipien und Ziele der Validation sowie die Lebensstadientheorie von Erik Erikson vermittelt. Zwischen den Blöcken sollen die Teilnehmer/innen einen älteren Menschen in einer Phase der Aufarbeitung mindestens einmal pro Woche validieren und dieses dokumentieren. Im letzten Block erfolgt eine theoretische Prüfung durch Einreichen einer schriftlichen Fallstudie und eine praktische Prüfung in Form eines verbalen und eines nonverbalen Videos einer Validation® - Sitzung oder einer Live-Prüfung.

Ziele: Die Seminarteilnehmer/innen lernen Einzelvalidation kompetent anzuwenden und in kleineren Gruppen - innerhalb der eigenen Institution - in kurzen Einführungsveranstaltungen die Methode mit ihren Grundprinzipien und die praktische Anwendung aufgrund ihrer Erfahrungen zu erläutern.

Inhalte/Methodik: Die Ausbildung dauert 10 Theorie-Tage. Die in den Theorieblöcken erarbeiteten Inhalte werden in den dazwischenliegenden Praxisphasen begleitet eingeübt. Die Teilnehmenden müssen darüber Dokumentationen erstellen. Abschluss: Die Teilnehmer/innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung das Zertifikat Validation® –Worker (VTI-Level 1).

Aktuelle Termine:

- Block I 03./ 04.09.2022
- Block II 05. /06.11.2022
- Block III 14. /15.01.2023
- Block IV 04./ 05.03.2023
- Block V 05./ 06.05.2023 (Prüfungsblock)

Unterrichtszeiten: Jeweils Samstag und Sonntag, (16 Std. pro Wochenende)

Leitung: Heidrun Tegeler, Zertifizierte Validation®-Master/ VTI in Kooperation mit Diakonissen Speyer Autorisiertes Zentrum für Validation

Ort/Schulungsadresse: Stadtteilhaus St. Remberti (LAB), Hoppenbank 2-3 28203 Bremen

Seminargebühr: 1700,- € pro Person für 10 Seminartage inkl. Beurteilung und Besprechung der Teilnehmersdokumentation, Arbeitsunterlagen und Pausenerfrischungen sowie 250,00 € Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr. Weitere Informationen/Anmeldung: Validationsnetz Bremen c/o Heidrun Tegeler (Validation-Master/ VTI) Tietjenstr. 50 28359 Bremen, Tel. 0421 – 408 96 16 50, validation-tegeler@gmx.de

**Fachkongress und  
Messe „Leben und  
Tod“ am 06. &  
07.05.2022**

**LEBEN  
UND TOD**

Am 6. und 7. Mai findet in der Bremer Messehalle 7 (Bürgerweide/Findorffstraße 101) zum 13. Mal die Messe „LEBEN UND TOD“ statt. Die LEBEN UND TOD ist eine Mischung aus einem Vortragsprogramm für Fachleute aus Hospiz, Trauerbegleitung und Palliative Care sowie einer begleitenden Messe und

Rahmenprogramm für Betroffene, Angehörige und Bürger:innen. Die Vortragsthemen drehen sich z.B. um Patientenverfügung, Vorsorge oder dem guten Weg, wie man mit seinen Kindern/Enkeln über Tod und Sterben sprechen kann. Die begleitende Messe bietet in einer hellen und freundlichen Atmosphäre viele hilfreiche Ansprechpartner:innen, wertvolle Informationen oder Produkte wie Literatur, Klangschalen oder Trauerschmuck. Die Messe ist geöffnet am 06.05.2022 von 09.00 – 18.00 Uhr am 07.05.2022 von 09.00 – 16.30 Uhr. Weitere Infos (Programm, Preise etc.) finden Sie unter <https://www.leben-und-tod.de/>. Tickets (Metteticket zu 9,- Euro) sind im Voraus buchbar unter <https://www.leben-und-tod.de/erleben/#tickets>



## **Bewerbungen für die 4. Förderwelle des Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ möglich**

### **Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen“ mit Demenz geht in die vierte Runde**

Um die Verbreitung lokaler Hilfenetzwerke zu unterstützen, hat das Bundesseniorenministerium das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ins Leben gerufen. Zwischen 2012 und 2018 wurden in fünf Förderwellen 500 Lokale Allianzen gefördert. Die meisten von ihnen bestehen auch nach ihrer Förderung weiter. In den ersten drei Förderwellen des aktuellen Bundesprogramms, das bis 2026 läuft, haben 80 neue Lokale Allianzen ihre Arbeit aufgenommen.

Fachlich werden die Netzwerke seit 2018 durch eine Netzwerkstelle bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. begleitet, die vom Bundesseniorenministerium gefördert wird.

Um die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und von ihren Angehörigen zu verbessern, fördert das Bundesseniorenministerium Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, die vor Ort unterstützen. Nun geht die Förderung in die vierte Runde. Bis 17. Mai können sich Träger bewerben, die im Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ bisher noch keine Förderung erhalten haben. Sie sollten aus Landkreisen und kreisfreien Städten kommen, in denen es derzeit noch an Unterstützungsstrukturen fehlt oder wo es aufgrund der demografischen Struktur besondere Herausforderungen zu bewältigen gilt.

Als neuer Förderschwerpunkt ist die ehrenamtliche Erstbegleitung hinzugekommen. An diesem Thema Interessierte können sich bei Rückfragen an die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. wenden oder per Mail an [netzwerkstelle@bagso.de](mailto:netzwerkstelle@bagso.de) melden. Dort ist auch die Anmeldung für die digitalen Informationsveranstaltungen zum Programm und zur Bewerbung möglich. Diese findet am 25. April von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Der Einsendeschluss der Unterlagen in der aktuellen Bewerbungsphase ist der 17. Mai 2022.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.wegweiser-demenz.de/wwd/aktiv-werden/lokale-allianzen/bundesprogramm-180060>

## **Das „Bremer Netzwerk Demenz und Migration“ hat ab Januar 2022 seine Arbeit aufgenommen**

Das „Bremer Netzwerk Demenz und Migration“ ist Teil des bundesweiten Netzwerks von 580 Lokalen Allianzen, die von der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, angesiedelt bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., fachlich beraten und unterstützt werden.

Ziel des „Bremer Netzwerks Demenz und Migration“ ist die Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund an Unterstützungsmöglichkeiten. Es geht darum sowohl auf vorhandene Möglichkeiten aufmerksam zu machen als auch innovative Angebote zu entwickeln. Außerdem müssen Ängste gegenüber dem Thema Demenz abgebaut werden. Auch Angehörige sind betroffen und sollen einbezogen und gestärkt werden.

Es ist wichtig im frühen Stadium von Demenz anzusetzen, um inklusive Angebote zu entwickeln, damit die Menschen weiterhin in das tägliche Leben eingebunden werden. Daran arbeitet das ZIS mit seinen Kooperationspartnern, Einrichtungen und Organisationen vor allem vor Ort im Bremer Westen. Beispiele für Aktivitäten, die gemeinsam geplant werden, wären Lesungen in der Stadtbibliothek West, Bewegungsangebote, Malgruppen, Ausstellungen, aber auch mehrsprachige Informationsveranstaltungen, die im Begegnungszentrum Haferkamp und im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen stattfinden können, in Kooperation mit der VHS-West, der DIKS - Demenz Informations- und Koordinierungsstelle und dem Dienstleistungszentrum West, Multiplikatoren-Workshops und natürlich die Einzelberatung durch unsere Kontaktstelle für ältere Migrant:innen – Köprü. Fachliche Beratung bietet außer der DIKS auch das Referat Ältere Menschen bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport.

Interessierte können sich gerne dem Bremer Netzwerk Demenz und Migration anschließen. Die letzten zwei Jahre mit der Pandemie haben besonders deutlich ge-



zeigt, wie wichtig die Unterstützung älterer Menschen ist – und auch dabei neue Wege auszuprobieren.

Die zunehmende Zahl älterer Menschen mit Migrationshintergrund rückt immer mehr in den Fokus der Institutionen und somit auch die Anerkennung der Bedarfe und die Notwendigkeit sich darauf einzustellen.

Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Weitere Informationen: ZIS - Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V.

Kontaktstelle für ältere Migrantinnen und Migranten - Köprü

Hatice Turan, Aylin Afacan, Gudrun Münchmeyer-Eliş

Gröpelinger Heerstraße 228, 28237 Bremen Tel. 0421 83947936

kontaktstelle@zis-tdi.de

www.zis-bremen.de

### **Pflege- versicherung: Änderungen durch Corona-Pandemie**

Mit der "Dritten Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung während der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Pandemie" werden wesentliche infolge der COVID-19-Pandemie geschaffene Regelungen zur finanziellen Entlastung und Unterstützung von Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen folgendermaßen verlängert:

- Die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit kann noch bis 30.06.2022 ohne Untersuchungen des Versicherten in seinem Wohnbereich erfolgen, wenn der MD dies zur Verhinderung des Ansteckungsrisikos des Versicherten oder des Gutachters mit dem Coronavirus für erforderlich hält. Die Einstufung erfolgt dann nach Aktenlage und ggf. telefonischer Befragung. Der Wunsch der oder des Versicherten, persönlich im eigenem Wohnbereich untersucht zu werden, ist zu berücksichtigen.
- Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 können bis zum 30.06.2022 den Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI in Höhe von 125 Euro monatlich auch für Hilfen außerhalb der geltenden Regelung einsetzen, um Corona-bedingte Versorgungsgänge auszugleichen.
- Für Entlastungsleistungen gelten wieder die normalen Regelungen. D.h. nicht genutzte Beträge für Entlastungsleistungen aus 2021 können noch bis 30.06.2022 genutzt werden.
- Vom 01.03.2022 bis zum 30.06.2022 muss kein Beratungseinsatz für Pflegegeldempfänger durchgeführt werden. Auf Wunsch kann ein Beratungseinsatz telefonisch, digital oder per Videokonferenz durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass die Kundin oder der Kunde diese Art der Durchführung ausdrücklich wünscht. Die Regelung gilt befristet bis zum 30.06.2022.
- Bis zum 30.06.2022 wird die Zahlung des Pflegeunterstützungsgeldes wegen der SARS-CoV-2-Pandemie von zehn auf 20 Arbeitstage verlängert.

Quelle:

<https://www.tk.de/presse/themen/pflege/pflegeversicherung/pflegeversicherung-corona-2081318?tkcm=aaus> (07.04.2022, 16.00 Uhr)

### **Berufsbegleitende Weiterbildung „Instrumentalun- terricht für Men- schen mit Demenz nach der AFM (Anke Feierabend- Methode)“**

#### **Ein Lehrgang in 7 Seminarmodulen von September 2022 bis November 2023**

Vor Jahren noch undenkbar, heute jedoch belegt: Auch demenziell veränderte Menschen sind - mit entsprechender Begleitung - in der Lage, ein Instrument zu spielen. Um Musikunterricht für diese Zielgruppe durchführen zu können, benötigt die Lehrkraft besondere Kompetenzen, die ihr den Zugang und zielführenden Umgang mit den kognitiv eingeschränkten Schüler:innen ermöglichen. Die Weiterbildung knüpft an die vorhandenen musischen wie pädagogischen Fähigkeiten ausgebildeter Musiklehrkräfte/Musiker:innen an und ergänzt sie mit den notwendigen theoretischen Kenntnissen wie auch praktischen Fertigkeiten für die musikalische Arbeit mit Demenzbetroffenen.



Ziel der Weiterbildung „Instrumentalunterricht für Menschen mit Demenz“:

Die Absolvent:innen erhalten eine fundierte Ausbildung, die sie dazu befähigt, nach Abschluss der Weiterbildung eigenständig demenziell veränderte Schüler\*innen bis zum fortgeschrittenen Demenzstadium zu unterrichten. Ziel ist es, ein flächendeckendes Netzwerk von in der AFM ausgebildeter Lehrkräfte im deutschsprachigen Raum aufzubauen, um Menschen mit Demenz vielerorts ein musikalisches Unterrichtsangebot unterbreiten zu können. Dies kann sowohl an Musikschulen wie auch in privatem Musikunterricht geschehen. Die Website [www.musikunddemenz.de](http://www.musikunddemenz.de) bietet eine Plattform, um dort als Lehrkraft von Unterrichts-Interessierten gefunden zu werden.

Lehrgangsleitung: Anke Feierabend - Lehrgangsleitung und -Durchführung, Violinistin, Musiktherapeutin, Musikpädagogin, Bildungsreferentin, Sterbe- und Trauerbegleiterin. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist der 30.06.2022. Kosten: 2.450 € (350 €/ Wochenende) Ermäßigung für Student:innen und Arbeitslose auf Anfrage. Ratenzahlung nach Vereinbarung. Nähere Infos zu den Lehrgangsinhalten, den genauen Terminen, den Dozent:innen, den Kosten und dem Veranstaltungsort erhalten Sie auf Anfrage. Kontakt und Infos: Anke Feierabend, Weststraße 8 E, 29640 Schneverdingen, Tel. 05193 – 8071734, E-Mail: [info@ankefeierabend.de](mailto:info@ankefeierabend.de)

### Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG)

Quellen: Newsletter Nr. 2/2022 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 25.03.2022

#### 11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Mülheim

Der 11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz findet vom 29. September bis 1. Oktober 2022 in Mülheim an der Ruhr statt. Er richtet sich an Menschen mit Demenz und Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus Beratung, Betreuung, Pflege und Therapie sowie alle Interessierten 2022 steht der Kongress unter dem Motto „Demenz: Neue Wege wagen?!“ In Deutschland leben aktuell rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Die meisten erkranken erst im höheren Alter, aber auch Menschen unter 65 Jahren können betroffen sein. Die Zahl der Demenzerkrankten wird bis zum Jahr 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt. Die hohe und steigende Zahl der Erkrankten, der lange Krankheitsverlauf und die große Belastung für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die vielen nicht oder zu wenig bewusst ist. Alle weiteren Infos zum Programm, Eintrittspreisen etc. finden Sie unter <https://www.alzheimer-kongress.de/home.html>

#### Neue Broschüre der DAIzG

##### „Du bist nicht mehr wie früher“

„Unser Papa war ein absoluter Familienmensch und immer für uns da. Wir konnten ihn mit jeglichen Fragen löchern und er war die Geduld in Person [...] Aber so sollte es nicht bleiben...“ So beginnen Ronja und Madita ihren Erfahrungsbericht. Als ihr Vater mit 54 Jahren an Frontotemporaler Demenz erkrankt, sind die beiden gerade mal 19 und 21 Jahre alt. Zusammen mit einer Gruppe junger Erwachsener, die jeweils ein demenzerkranktes Elternteil haben, hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft die Broschüre „Du bist nicht mehr wie früher“ entwickelt, die in dieser Situation Hilfestellung gibt.

Neben betroffenen Kindern kommt Lilo zu Wort, die an einer Lewy-Körperchen-Demenz erkrankt und selbst Mutter von drei Kindern ist. Ergänzend zu den Erfahrungsberichten enthält die Broschüre einen Teil mit Hintergrundinformationen zu den häufigsten Demenzerkrankungen im jüngeren Lebensalter sowie zu Unterstützungsangeboten.

Die Broschüre „Du bist nicht mehr wie früher. Wenn Eltern jung an einer Demenz erkranken“ wurde mit finanzieller Unterstützung der DAK erstellt. Sie ist in der ersten Auflage sowohl als PDF als auch in gedruckter Form kostenlos erhältlich im Online-Shop der DAIzG unter

<https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/33/du-bist-nicht-mehr-wie-frueher>



**Alzheimer Info  
1/2022: „Umgang  
mit demenz-  
bedingten  
Veränderungen  
des Verhaltens“**

Schwerpunktthema der neu erschienenen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift ist der Umgang bei demenzbedingten Änderungen des Verhaltens und der Umgang bei einer fortgeschrittenen Demenz. Im Leitartikel erklärt Sabine Tschainer-Zangl, was unser Wunderwerk Gehirn in jeder Sekunde leistet und was passiert, wenn bestimmte Prozesse durch eine Demenzerkrankung zerstört werden. Verschiedene Projekte zeigen Möglichkeiten des Umgangs mit veränderten Verhaltensweisen auf ebenso wie Strategien, um den Einsatz von Psychopharmaka in solchen Zusammenhängen zu vermeiden oder zu reduzieren. Rechtliche Hinweise zur Begleitung von Menschen mit Demenz ins Krankenhaus, auch in Zeiten der Corona-Pandemie, gibt Prof. Dr. Thomas Klie. Weitere Artikel informieren Sie über neue Entwicklungen in der Forschung und Politik sowie über Neuigkeiten aus der DAzG und ihren Mitgliedsgesellschaften.

Das Alzheimer Info ist für 4 Euro in gedruckter Form und für 2,50 Euro digital zu bestellen unter <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/45>

**Studienaufruf**

**MeDeKa-Studie „Hausärztliche Betreuung von Menschen mit neu gestellter Demenzdiagnose nach Krankenhausentlassung“ sucht Teilnehmende**

Die MeDeKa-Studie wird von der Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin durchgeführt. Sie untersucht die Qualität der hausärztlichen Betreuung von Menschen mit Demenz speziell an der Schnittstelle zwischen dem Krankenhaus, wo eine Demenzdiagnose gestellt wurde, und der Weiterbetreuung durch die Hausärztin bzw. den Hausarzt. Hierfür werden derzeit noch Betroffene gesucht, die im Krankenhaus unter anderem eine Demenzdiagnose erhalten haben, oder ihre Angehörigen. Interessierte sollten bereit sein, in einem etwa 45-minütigen Gespräch über ihre Erfahrungen mit der Weiterbetreuung in der Hausarztpraxis zu berichten. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Im weiteren Verlauf der Studie besteht zusätzlich die Möglichkeit sich in einer Gruppe mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Erfahrungen auszutauschen.

Interessierte können sich wenden an: Chantal Giehl, E-Mail: [Chantal.Giehl@rub.de](mailto:Chantal.Giehl@rub.de), Tel: 0234 - 32 24 397. Weitere Informationen unter <https://amrub.nrw/medeka/>

**Broschüre über  
betreute Urlaube  
für Menschen mit  
Demenz**

**Broschüre „Betreute Urlaube für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen – von der Idee zur Umsetzung“ der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz**

Betreute Urlaube sind ein Angebot, das vielfach genau die Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen trifft: mal wieder rauskommen, etwas Anderes sehen, sich von dem anstrengenden Alltag erholen können und trotzdem den Erkrankten nicht allein lassen müssen. Betreute Urlaube bieten somit einen Einstieg in die Selbsthilfe und steigern die Bereitschaft, Hilfs- und Unterstützungsangebote anzunehmen. Die neue Broschüre „Betreute Urlaube für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen – von der Idee zur Umsetzung“ der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz schildert die Abläufe der Vorbereitung und Durchführung eines Betreuten Urlaubes. Sie basiert auf einer mehr als zehnjähriger Erfahrung mit solchen Angeboten. Ziel der Broschüre ist es, ein breiteres und größeres Angebot betreuter Urlaubsreisen zu unterstützen, um noch mehr Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen diese Entlastung zu ermöglichen.

Die Broschüre kann gegen Erstattung der Portokosten per Mail an [anmeldung@alzheimer-brandenburg.de](mailto:anmeldung@alzheimer-brandenburg.de) bestellt oder kostenlos heruntergeladen werden unter: [www.alzheimer-brandenburg.de/projekte-alzheimer-brandenburg.html](http://www.alzheimer-brandenburg.de/projekte-alzheimer-brandenburg.html)

**Ausschreibungen/  
Wettbewerbe**

**vdek-Zukunftspreis 2022: "Gesundheitskompetenz stärken"**

Gesundheitskompetenz stärken“ ist das Thema des Zukunftspreises 2022 des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek). Der vdek sucht Ideen und Projekte, die die Menschen dabei unterstützen, (digitale) Gesundheitsangebote zu verstehen, Präventionsmaßnahmen zu nutzen oder Therapien einzuhalten. Das können Beratungsangebote oder Projekte aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Prävention und Pflege sein - wichtig ist, dass sie die Gesundheitskompetenz der





Versicherten stärken und dazu beitragen, die Versorgung nachhaltig zu verbessern. Für die besten Einreichungen ist ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro ausgelobt. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury. Bewerbungen sind bis zum 21. April 2022 möglich. Weitere Details zur Ausschreibung finden Sie unter [www.vdek.com/ueber\\_uns/vdek-zukunftspreis/2022.html](http://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis/2022.html)

### **Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe**

Mit dem Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe werden seit über 30 Jahren Menschen mit herausragendem Engagement und vorbildlichen Aktivitäten im Bereich der Multiplen Sklerose und neurodegenerativen Erkrankungen (z.B. Morbus Alzheimer und Morbus Parkinson) ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr will die Hertie-Stiftung Projekte würdigen, die kreativ, ungewöhnlich oder durch einen besonderen Zusammenschluss von unterschiedlichen Menschen geprägt sind. Der Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe ist mit 25.000 Euro dotiert und wird in der Regel auf mehrere Preisträger verteilt. Bewerbungsschluss ist am 1. Juli 2022. Alle Informationen und die Antragskriterien finden Sie unter <https://www.ghst.de/hertie-preis-ms/>

### **Patenschaft der Deutschen Alzheimer Gesellschaft für das "demenzwiki"**

#### **Neues Online-Angebot „Demenzwiki“**

Am 22. Februar 2022 ist das „demenzwiki“ als neues Online-Angebot an den Start gegangen. Die Internetseite soll als eine Art Online-Lexikon niedrigschwellig und schnell zum Thema Demenz informieren. Das demenzwiki ist ein Angebot des Schweizerischen Vereins Podium Demenz, der auch die bekannte Internetseite [alzheimer.ch](http://alzheimer.ch) betreibt. Die Inhalte des demenzwiki sind abwechslungsreich und zeitgemäß auch multimedial verfügbar mit eingebundenen Videos und Podcasts. Für tiefer gehende Informationen enthält das demenzwiki überall weiterführende Links, es gibt Literatur- und Filmhinweise – ganz vielfältig, aber dennoch übersichtlich. Beim Konzept wurde mitbedacht, dass die Nutzer aus dem ganzen deutschsprachigen Raum kommen werden. An allen Stellen, die rechtliche oder finanzielle Regelungen und Versorgungsstrukturen betreffen, werden daher nicht nur die Schweizer Regelungen, sondern auch die Situation in Deutschland und Österreich darstellt.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat die Patenschaft für das demenzwiki übernommen, weil sie glaubt, dass hiermit eine Lücke geschlossen wird und noch mehr Menschen zum Thema Demenz informiert werden können.

[www.demenzwiki.de](http://www.demenzwiki.de)

### **Geplante Veranstaltungen von Mitte April bis Juli 2022**

Angesichts der Corona-Pandemie stehen weiterhin alle Planungen unter Vorbehalt...

Da die Infektions- und "Erlasslage" sich immer noch ändern kann, bitten wir, auch in den nächsten Wochen bei den Veranstalter:innen nachzufragen, ob die hier genannten Termine tatsächlich stattfinden und was bei der Teilnahme zu beachten ist!

### **Regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse**

#### **Horn und Schwachhausen**

#### **Das Kulturatelier. Freiraum für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen**

Das Kulturatelier möchte Ihnen einen Ort anbieten, um Kunst und Kultur zu erleben und so Abstand zu einer meist sehr anstrengenden und stressigen Alltagssituation zu gewinnen. Gerade die Betreuung und Pflege eines Angehörigen mit einer demenziellen Erkrankung lässt oft wenig Zeit und Raum, sich in dieser Hinsicht auszuleben und zu entfalten. Wir möchten u. a.

- Singen & Musizieren
- Musik hören & verstehen
- Gedichte & Geschichten hören



- die Umwelt auf Spaziergängen neu wahrnehmen
- gemeinsame Erinnerungen schaffen.

Daneben bleibt Zeit zum Austausch und Gespräch.

Das Kulturatelier ermöglicht Ihnen

.... Abstand zur Alltagssituation zu gewinnen

.... kreative und kulturelle Erlebnisse zu erfahren

.... gemeinsam Positives zu erleben.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige. Insbesondere den pflegenden Angehörigen möchte es ermöglichen, eine kulturelle Auszeit zu erleben. Mit Babette Ehlers, Dipl. Kirchenmusikerin, Kulturgeragogin. Die Angebote des Kulturateliers sind kostenlos. Sie werden gefördert von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport der Freien Hansestadt Bremen. Das Kulturatelier ist eine Kooperation mit den Kirchengemeinden Horn und Unser Lieben Frauen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige

Veranstalter: Fachstelle Alter der Brem. Evangelischen Kirche in Kooperation mit den Kirchengemeinden Horn und Unser Lieben Frauen.

Kosten: keine

**Horn**  
dienstags  
10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Horn, Horner Heerstraße 28

Information/Anmeldung: Tel. 0160 / 97 70 14 29 oder per Mail an [b.ehlers@kirche-bremen.de](mailto:b.ehlers@kirche-bremen.de)

**Schwachhausen**  
Donnerstags  
10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40 A

Information/Anmeldung: Tel. 0160 / 97 70 14 29 oder per Mail an [b.ehlers@kirche-bremen.de](mailto:b.ehlers@kirche-bremen.de)

**Lesum**  
mittwochs  
ab 14.00 Uhr  
Kosten: keine

### „Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“

Wöchentliches kostenloses Resilienz-Training für pflegende Angehörige. Warum können einige Menschen besser mit Einschränkungen, chronischen Schmerzen und Pflegebedürftigkeit umgehen als andere? Ein Faktor ist die Resilienz, die seelische Widerstandsfähigkeit. Diese zu stärken ist das Ziel eines neuen Präventionsprojektes, das jetzt in der vacances Tagespflege Lesum in Bremen gestartet ist. Stressabbau, Entspannungsübungen, Stärkung der eigenen Gesundheit und Informationen zu Pflege, Betreuung, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten sind einige der Inhalte. Das Projekt „Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“ wird vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) gefördert.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige

Treffpunkt: vacances Tagespflege Lesum, Charlotte-Wolf-Allee 9

Veranstalter: vacances Pflege- und Sozialdienst

Information/Anmeldung: vacances, Tel. 70 60 77

**Hemelingen**  
am 3. Mittwoch  
eines Monats  
17.30 – 19.30 Uhr

### Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 18

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Kosten: keine



**Marßel**  
Freitags  
10.00 – 13.00 Uhr

**Kulturelle Auszeit für pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen**

Mit dem Angebot, das jeden Freitag stattfindet, bietet Frau Mehrtens vom Nachbarschaftshaus Marßel gesellschaftliche-kulturelle Angebote an, damit Sie sich regelmäßig und aktiv vom pflegerischen Alltag erholen können.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen

Ort: Nachbarschaftshaus Marßel e.V., Helsingborgerstraße 36

Veranstalter: Nachbarschaftshaus Marßel e.V./Aufsuchende Altenarbeit

Informationen: Frau Mehrtens, Tel. 636 06 98 oder per Mail: nh-marsel@web.de

Kosten: keine

**Hemelingen**  
jeden 2. Und 4.  
Freitag im Monat  
9.30 – 11.00 Uhr

**Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile**

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus, Hinter den Ellern 1 A

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Hausbesuche Hemelingen und Netzwerk Selbsthilfe

Informationen: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Kosten: Kosten für das Frühstück

**Vahr**  
am letzten Samstag  
eines Monats  
15.00 – 17.00 Uhr

**Café Haltestelle**

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). Es ist geplant, dass das Café Haltestelle ab 25.09. wieder jeden letzten Samstag im Monat stattfindet. Angeleitet wird das Angebot von Frau Strebe.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte

Ort: Familien-und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284

Veranstalter: Familien-und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Strebe, Tel. 67 32 84 31

Kosten: Kosten für Kaffee und Kuchen

**Walle und Neustadt**

**Kurs: Yoga auf dem Stuhl**

Yoga im Sitzen ist auch für Menschen mit Demenz möglich! Einfache, sanfte Bewegungen auf dem Stuhl sind ideal für Späteinsteiger. Die Übungen von Birgitta Looden, Lehrerin für Senioren-Yoga, verbessern die Balance, Beweglichkeit und Kraft der Kursteilnehmer:innen. Meditationen und Tiefenentspannung, zu der sie ebenfalls anregt, lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Freude am Leben wachsen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Kosten: keine

**Walle**  
seit März 2022  
mittwochs  
9.00 – 10.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Walle, Karl-Peters-Straße 76

Termine: 20. April, 4. Und 11. Mai 2022

Information/Anmeldung: Jutta Dunker, Tel. 336 37 0

**Neustadt**  
seit März 2022  
dienstags  
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Haus in der Neustadt, Hermannstraße 37

Termine: 1., 8., 15., 22. Und 29. März, 19. April, 3. Und 10. Mai 2022

Information/Anmeldung: Susanne Helmke, Tel. Tel. 24 45 0



## Horn

### **Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Wo man singt, da lass dich nieder...“: Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Schatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Bekannte Melodien sprechen unmittelbar Emotionen an und wecken Erinnerungen. Dieser Kurs von Amelie Krüger lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zu Tanz und Bewegung ein. Bitte anmelden!

Kosten: bitte erfragen

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

## Horn

seit März.2022

montags

15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15

Termine: 13. & 27. April, 11. & 25. Mai, 08. & 22. Juni, 06. Juli und weitere Termine

Information/Anmeldung: Inge Breden, Tel. 3682-140

seit März 2022

mittwochs

16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 55

Termine: 25. April, 9. & 23. Mai, 13. & 27. Juni, 11. Juli und weitere Termine

Information/Anmeldung: Birgit Schalburg, Tel. 2785-140

## Horn

seit März 2022

montags

10.15 – 11.15 Uhr

### **Kurs: Musikalisches Angebot für Menschen mit Demenz**

Musik spielt im Leben aller eine Rolle und begleitet uns ein Leben lang. Sie aktiviert, verbindet und berührt, selbst wenn Worte nicht mehr verstanden werden. Bei diesem musikalischen Angebot der Musiktherapeutin Netheler Schlobohm geht es um die geistige und körperliche Aktivierung der Teilnehmer:innen. Sie sollen Lebensfreude und Entspannung durch den Einsatz von Klangarbeit und Musik erfahren. Im Vordergrund stehen dabei Musikhören, Biographiearbeit mit Musik sowie das eigene Musizieren und Singen. Termine: 11. Und 25. April, 2., 9. Und 16. Mai. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee, Marcusallee 39

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Agnieszka Munck, Tel. 23 85 640

Kosten: keine

## Arbergen

ab 04.05.2022

mittwochs

14.45 – 15.45 Uhr

### **Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Zudem verbindet Musik Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs des Musikpädagogen Matti Langner an Altbekanntes an und bietet die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können die Teilnehmer:innen mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Weitere Termine: 4., 11., 18. & 25. Mai, 1., 8., 15., 22. & 29. Juni, 6., 13. & 20. Juli. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Tagespflege, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Sabine Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Kosten: bitte erfragen



**Rabblinghausen**  
ab 24.05.2022  
Dienstags  
16.00 – 17.00 Uhr

**Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**  
Wo man singt, da lass dich nieder...“: Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Schatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Bekannte Melodien sprechen unmittelbar Emotionen an und wecken Erinnerungen. Dieser Kurs von Amelie Krüger lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zu Tanz und Bewegung ein. Weitere Termine: 7. & 21. Juni., 5. & 19. Juli. Und weitere Termine. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsdorf Rabblinghausen, Rabblinghauser Landstr. 51e  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Zinaida Tsentner, Tel. 52 07 111  
Kosten: bitte erfragen

## Weitere Veranstaltungen

**Neustadt**  
20.04.2022  
18.00 – 19.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 5 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten:** Das Ende der Betreuung –Aufhebung, Betreuerwechsel, Tod, Nachlass

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Ziel ist es, darüber zu informieren, was bei einer Aufhebung der Betreuung, einem Betreuerwechsel oder bei Beendigung der Betreuung durch den Tod des/der Betreuten noch von dem/der bisherigen BetreuerIn zu veranlassen ist. Hierbei soll auch auf die Besonderheiten, die sich durch den Tod der betreuten Person für den/die BetreuerIn ergeben, eingegangen werden. Referentin: Dr. Barbara Worch, Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“; Moderation: Udo Schollenberger, Berufsbetreuer, Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer  
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: [britta.schlipf@werkstatt.bremen.de](mailto:britta.schlipf@werkstatt.bremen.de)  
Kosten: keine

**Hinweis:** Zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine Anmeldebestätigung verschickt. Für den Fall, dass Sie doch nicht an der Fortbildung teilnehmen können, bitten wir um Mitteilung. Sie erhalten selbstverständlich eine Nachricht, wenn die Veranstaltung abgesagt werden muss.

**Vahr**  
25.04.2022  
15.00 – 16.30 Uhr

**Exkursion: Vogelparadies erkunden**

Auf dem 3 Hektar großem Gelände des NABU gibt es viel zu sehen. Wir zeigen Ihnen die idyllischen und informativen Ecken und Sie bekommen auch Orte zu sehen, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind. Das Gelände ist uneben (Trittsicherheit ist nötig). Weiterer Termin am 23.05.2022! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: NABU Bremen, Vahrer Feldweg 185  
Veranstalter: NABU Bremen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: [Jessica.Wildner@NABU-Bremen.de](mailto:Jessica.Wildner@NABU-Bremen.de) oder [Info@NABU-Bremen.de](mailto:Info@NABU-Bremen.de) bzw. tel. 48 44 48 70  
Kosten: keine



**Überseestadt**  
27.04.2022  
9.30 -15.30 Uhr

**Marte Meo – Fachtag mit Maria Aarts**  
**Chancen und Perspektiven in der Unterstützung älterer Menschen**

Dieser Fachtag vom internationalen Marte Meo Institut in den Niederlanden richtet sich an jene, die alte Menschen privat oder beruflich betreuen/pflegen. Seit den siebziger Jahren studiert die Begründerin der Marte Meo-Methode anhand von Videoaufzeichnungen, wie sich guter Kontakt und positive Anleitung auf die Entwicklung und Kooperationsbereitschaft von Alt und Jung auswirken. Die Grundidee dabei ist, Individuen in ihren Fähigkeiten und ihrer Entwicklung zu stärken. Maria Aarts zeigt anhand von Videoaufnahmen, wie man vorhandene Fertigkeiten und den Unterstützungsbedarf alter Menschen erkennen kann, um sie mit einer Schritt für Schritt- Anleitung in ihren alltäglichen Aktivitäten zu begleiten. Die Marte Meo-Methode ist leicht verständlich und hilft in der Praxis, das tägliche Miteinander zu verbessern und herausforderndes Verhalten bei Demenzerkrankungen zu reduzieren.

Zielgruppe: Angesprochen sind Mitarbeitende aller Berufsgruppen und Ausbildungsstufen aus Einrichtungen des Gesundheitswesens: Pflegeberufe, Ärzte, soziale Berufe, Hauswirtschaft, Reinigung, Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf oder Demenz sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen.

Ort: GOP Varieté-Theater Bremen, Am Weser-Terminal 4

Veranstalter: Bremer Heimstiftung

Information: Weitere Informationen und Anmeldung bis 12. März unter E-Mail: [martemeo@bremer-heimstiftung.de](mailto:martemeo@bremer-heimstiftung.de) oder auf schriftliche Anfrage: Bremer Heimstiftung, Kompetenzzentrum, Pawel-Adamowicz-Str. 50, 28327 Bremen

Kosten: 125,- Euro (inkl. Getränke, Lunch-Buffer, Kaffee und Kuchen)

**Vahr**  
27.04.2022  
15.00 – 16.00 Uhr

**Kräuter für Mensch und Wildtier**

Informativer Spaziergang durch die Kräuterbeete beim NABU. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: NABU Bremen, Vahrer Feldweg 185

Veranstalter: NABU Bremen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: [Dorothee.Meier@NABU-Bremen.de](mailto:Dorothee.Meier@NABU-Bremen.de) oder [Info@NABU-Bremen.de](mailto:Info@NABU-Bremen.de) bzw. tel. 48 44 48 70

Kosten: keine

**Vahr**  
ab 02.05.2022  
montags  
14.00 – 17.00 Uhr

**Kostenloser Pflegekurs**

vacances bietet an 5 Terminen die wichtigsten Infos rund um Pflege, Medikamente, Pflegeversicherung und hilfreiche Tips für pflegende Angehörige.

Themen:

- 02.05.2022 Teil 1: Bedürfnisse des Pflegebedürftigen; Sekundärerkrankungen und prophylaktische Maßnahmen
- 09.05.2022 Teil 2: Rechtliche Grundlagen, Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfemöglichkeiten
- 16.05.2022 Teil 3: Körperpflege, Mobilität, Essen und Trinken
- 23.05.2022 Teil 4: Ausscheiden; Umgang mit Medikamenten und Schmerzen, Was ist „Altern“? Krankheiten und Sekundärerkrankungen; Bedürfnisse Pflegebedürftiger Menschen
- 30.05.2022 Teil 5: Die eigene Gesundheit fördern (Resilienz); Besondere Pflegesituationen bewältigen: Demenz, Umgang mit Trauer und Sterben.

Referent:innen: Stephanie Frese & Jürgen Weemeyer. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige

Ort: Treff®Waschhaus, Ludwig-Beck-Straße 2b

Veranstalter: Vacances Mobiler Pflege- und Sozialdienst GmbH in Kooperation mit den Vahrer Löwen e.V.

Informationen/Anmeldung: Vacances, Tel. 70 60 77

Kosten: keine



**Mitte**

04.05.2022  
16.30 – 17.30 Uhr

**Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße mit Christine Holzner-Rabe**

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf unser Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen

mit Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen. Bei dieser Veranstaltung bilden beide ein Tandem. Dieses besucht mit maximal vier weiteren Paaren die Museen Böttcherstraße. Hier führt die Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe die Teilnehmer:innen zu ausgewählten Bildern oder Skulpturen und macht die Werke mit Hilfe mitgebrachter Requisiten sinnlich erfahrbar. Das weckt Erinnerungen und regt zum Gespräch an. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Museum Böttcherstraße, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: 33882-22 oder anmeldung@museen-boettcherstrasse.de

Kosten: 6,00 € pro Tandem

**Neustadt**

04.05.2022  
18.00 – 19.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 6 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Haftungsrechtliche Fragen**

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen einen Überblick über haftungsrechtliche Probleme, mit denen Betreuer konfrontiert werden könnten, zu verschaffen. Hierbei sollen sowohl haftungsrechtliche Situationen, in welche die Betreuer selbst kommen können, als auch haftungsrechtlich relevante Situationen der Betreuten angesprochen werden. Auf die entsprechenden Versicherungsmöglichkeiten wird ebenfalls hingewiesen. Die Haftung von Bevollmächtigten ist ebenfalls Thema. Referent: Alexander Jung, Rechtsanwalt; Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein des Hilfswerkes. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: britta.schlipf@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22

**Gröpelingen**

06.05.2022  
16.00 Uhr

**Vortrag: „Begleitung im Andersland“**

Zu dem laden die DIAKO Gesundheitsimpulse in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein. In Deutschland sind 1,5 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 70 Prozent der Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst oft schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen. Denn soziale Kontakte leiden häufig durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung eines Menschen mit Demenz. Der Vortrag berücksichtigt diese Bedürfnisse und gibt Angehörigen von Menschen mit Demenz sowie Interessierten einen Überblick zum Thema. Er kann bei Interesse an sechs weiteren Abenden in kleineren Gruppen vertieft werden. Anmeldung erbeten.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Gröpelinger Heerstraße 406, Seminarhaus im Park ein

Veranstalter: DIAKO Gesundheitsimpulse

Anmeldung: Tel.: 61 02 21 01.

Kosten: keine



**Mitte:**  
10.05.2022  
14.30 Uhr

### **Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Radfahren – mehr als nur Bewegung Radfahren ist nicht nur gesund, es steigert bei vielen Menschen auch das Wohlbefinden. Da ist einerseits das Erleben der Natur, der Pflanzen- und Tierwelt, und andererseits, wenn man in einer Gruppe fährt, das Zusammensein mit anderen Menschen. Dies kann vor Isolation schützen. Wieso also nicht beides miteinander verbinden? Da Menschen mit einer Demenzdiagnose das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich ist, bietet die Bremer Heimstiftung in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen seit 2016 begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von erfahrenen Tourenleiter:innen, die für die Begleitung von Menschen mit einer Demenz ausgebildet worden sind. Möchten Sie mitradeln? Voraussetzungen, die Sie erfüllen sollten

- Lust an der Bewegung in frischer Luft, Freude am Zusammensein mit anderen Menschen und Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad

Bevor es losgeht – was ist mitzubringen?

- Ein verkehrssicheres Fahrrad, Ausreichend zu trinken und evtl. einen Snack für zwischendurch, Wetterfeste Kleidung. Wir empfehlen außerdem das Tragen eines Helmes

Streckenführung und –länge: Die Touren führen in die Randgebiete Bremens und werden von den Tourenleiter:innen sorgfältig geplant. Dabei gilt es so wenige verkehrsreiche Straßen wie möglich zu befahren und – wo es geht – unübersichtliche Kreuzungen zu meiden. Die Strecke beträgt ca. 20 Kilometer. Gefahren wird bei einem gemütlichen Tempo von 14–16 km/h. Die Touren dauern ca. drei Stunden und werden von Pausen und einem Café-Besuch unterbrochen.

Gruppengröße: Um einen persönlichen Kontakt untereinander herstellen zu können, fahren wir in einer kleinen Gruppe von bis zu fünf Betroffenen mit ihren begleitenden Angehörigen. Dabei ist es auch unser Ziel, die Angehörigen zu entlasten und auch ihnen genussvolle Radtouren zu ermöglichen. Weitere Termine: (immer dienstags) 14.06., 12.07., 09.08., 13-09. & 11.10.202. Vorherige Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Beratung/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 3349-111 (an Werktagen in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr) oder E-Mail: [elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de](mailto:elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de)

Kosten: keine außer für Essen + Trinken

**Mitte**  
11.05.2022  
15.00 – 16.30 Uhr

### **Mach mit! Kreativwerkstatt**

Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule Künstlerisch sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das will die Kreativwerkstatt Menschen mit leichter oder mittelgradiger Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen ermöglichen. Zusammen bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmer:innen können sich von Vorlagen anregen lassen oder eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen, Künstlerin Ulrike Schulte und Kulturvermittlerin Ute Duwensee, geben Anregungen und unterstützen. Arbeitsmaterial wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Ulrike Schulte, Tel. 35 40 98

Kosten: 6,00 € pro Tandem

Bitte anmelden!





### **Borgfeld**

17.05.2022

15.00 Uhr

#### **Konzert: Innenhof-Konzert mit den Bremer Musikanten**

Freuen Sie sich auf ein weiteres musikalisches Highlight. Sechs Blechbläser und ein Schlagzeuger spielen das, was in Süddeutschland, Österreich sowie Tschechien Tradition hat und an der Weser gern gehört wird: Polka, Swing, Dixieland, Walzer und Märsche. Überdies haben die Bremer Musikanten bekannte Volkslieder zum Mitsingen im Repertoire. Wo sie auftreten, ist Stimmung! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Borgfeld, Daniel-Jacobs-Allee 1

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Uta Büge, Tel. 69 62 46 96

Kosten: keine

### **Findorff**

18.05.2022

15.00 Uhr

#### **Vortrag von der DIKS in der Martin –Luther Gemeinde Findorff**

Tobias Opelt von der Demenzberatungsstelle DIKS hält einen Vortrag zum Thema Demenz. Nähere Informationen bitte unter [begegnungsstaette@martin-luther-findorff.de](mailto:begegnungsstaette@martin-luther-findorff.de) oder Telefon (0421) 37 96 9-22 erfragen.

### **Hemelingen**

18.05.2022

15.00 – 17.00 Uhr

#### **Marte Meo – Umgang mit demenzerkrankten Menschen**

Vortrag mit Sabine Grupe, Bremer Heimstiftung. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Begegnungszentrum plus der Ev. Luth. Kirchengemeinde, Christernstr. 18a

Veranstalter: Begegnungszentrum plus der Ev. Luth. Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Karin Schüdde, Tel. 45 11 16

Kosten: keine

### **Neustadt**

18.05.2022

18.00 – 19.30 Uhr

#### **Fortbildungsveranstaltung Nr. 7 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz**

Nach der UN-Behindertenrechtskonvention wird Menschen mit Behinderung individuelle Autonomie, einschließlich der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, zugesichert. Dies gilt auch bei Menschen mit Demenz. Was bedeutet das für mich als Betreuerin/Bevollmächtigte, als Betreuer/Bevollmächtigten? Das Betreuungsrecht gibt den Betreuten bereits weitest gehende Autonomie. Dies gilt auch für Vollmachtgeberinnen/Vollmachtgeber. Als BetreuerIn habe ich die Wünsche zu ermitteln und zu beachten. Jetzt werde ich Assistent zur Ermöglichung der selbstbestimmten Entscheidung. Wie kann ich diese Aufgabe erfüllen? Wie erkenne ich die kognitiven und kommunikativen Ressourcen und Defizite? Woran kann ich erkennen, ob ein Mensch mit Demenz einwilligungsfähig ist oder nicht? Kann ich als BetreuerIn dies überhaupt entscheiden? Referent: Axel Kelm, Geschäftsführung ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit GmbH; Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: [britta.schlipf@werkstatt.bremen.de](mailto:britta.schlipf@werkstatt.bremen.de)

Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22



**Osterholz**  
20.05.2022  
10.00 Uhr

### **Gitarrenkonzerte mit Matti Langer**

Zuhören, Genießen, bekannte Melodien wiederentdecken und Neues kennenlernen: Matti Langner präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl seines Repertoires auf der Klassischen Gitarre. Gespielt werden Werke von Barock bis Romantik, internationale Folklore wie Flamenco, Tango und BossaNova, sowie instrumentale Arrangements von bekannten Volksliedern und Schlagern. Die Auswahl der von ihm gespielten Songs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animiert zum Mitsingen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Osterholz, Ellener Dorfstr. 3

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Daria Olliges, Tel. 42 88 140

Kosten: keine

**Vahr**  
23.05.2022  
15.00 – 16.30 Uhr

### **Exkursion: Vogelparadies erkunden**

Beschreibung s. 25.04.22! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: NABU Bremen, Vahrer Feldweg 185

Veranstalter: NABU Bremen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Jessica.Wildner@NABU-Bremen.de oder Info@NABU-Bremen.de bzw. Tel. 48 44 48 70

Kosten: keine

**Vahr**  
25.05.2022  
15.00 Uhr

### **Aromatische Pollen- und Nektarspender**

Blühende Kräuter für den Insektengarten und –balkon und natürlich auch für die Küche. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: NABU Bremen, Vahrer Feldweg 185

Veranstalter: NABU Bremen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Dorothee.Meier@NABU-Bremen.de oder Info@NABU-Bremen.de bzw. Tel. 48 44 48 70

Kosten: keine

**Vahr**  
26.05.2022  
(Himmelfahrt)  
11.00 – 16.00 Uhr

### **Schafscherfest mit vielen Workshops, Mitmachangeboten, leckerem Essen...**

... und Entspannung auf dem Gelände. Generationsübergreifendes offenes Fest ohne Anmeldung. Neben Kinderaktionen lassen wir auch das traditionelle alte Handwerk des Spinnens am Spinnrad aufleben. Ohne Anmeldung!

Zielgruppe: alle, aber auch Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: NABU Bremen, Vahrer Feldweg 185

Veranstalter: NABU Bremen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Projektgruppe „Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen: Jessica.Wildner@NABU-Bremen.de oder Info@NABU-Bremen.de bzw. tel. 48 44 48 70

Kosten: keine

**Lesum**  
25.05.2022  
16.00 Uhr

### **Konzert: Opern und Operetten für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn**

Die Sopranistin Julia Bachmann singt mit Gitarrenbegleitung eine Auswahl an Liedern aus ihrem Repertoire – darunter Stücke aus bekannten Opern und Operetten wie La Traviata, Carmen oder die Zauberflöte. Mit ihrer besonderen Stimme sorgt die professionelle Sängerin für Gänsehaut und bewegende Momente. Bitte anmelden!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Birgit Conrads, Tel. 62 68 140  
Kosten: keine

**Lesum**  
27.05.2022  
16.00 Uhr

**Gitarrenkonzerte mit Matti Langer**  
s. Beschreibung 20.05.! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsresidenz St. Ilsabeen, Billungstr. 31-33  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Ruth-Margarete Kupka, Tel. 62 64 140  
Kosten: keine

**Neustadt**  
01.06.2022  
18.00 – 19.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. A2 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte**

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen. Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte  
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: [britta.schlipf@werkstatt.bremen.de](mailto:britta.schlipf@werkstatt.bremen.de)  
Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22

**Mitte**  
08.06.2022  
16.30 – 17.30 Uhr

**Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße mit Christine Holzner-Rabe**  
s. Beschreibung vom 04.05.! Weitere Termine: 03.08., 14.09., 12.10. & 02.11.! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Museum Böttcherstraße, Böttcherstraße 6  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: 33882-22 oder [anmeldung@museen-boettcherstrasse.de](mailto:anmeldung@museen-boettcherstrasse.de)  
Kosten: 6,00 € pro Tandem

**Lesum**  
10.06.2022  
10.30 Uhr

**Gitarrenkonzerte mit Matti Langer**  
s. Beschreibung 20.05.! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 31-33  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Ulrike Conrads, Tel. 62 68 140  
Kosten: keine



**Mitte:**  
14.06.2022  
14.30 Uhr

**Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

s. Beschreibung vom 10.05. Weitere Termine: (immer dienstags) 12.07., 09.08., 13.09. & 11.10.2022. Vorherige Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Beratung/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 3349-111 (an Werktagen in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr) oder E-Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Kosten: keine bzw. für Essen + Trinken

**Mitte**  
15.06.2022  
15.00 – 16.30 Uhr

**Mach mit! Kreativwerkstatt**

s. Beschreibung vom 13.04.! Weitere Termine: 10.08., 28.09., 19.10. & 09.11.! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Ulrike Schulte, Tel. 35 40 98

Kosten: 6,00 € pro Tandem

**Neustadt**  
15.06.2022  
18.00 – 19.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 8 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen**

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Neben der Darstellung der Symptome von Angsterkrankungen, Zwangsstörungen und Depressionen, wird geklärt, ab wann es sich um eine behandlungsbedürftige Erkrankung handelt. Zudem wird auf den Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen eingegangen. Gibt es richtig oder falsch (evtl. durch eigene Fallbeispiele)? Außerdem werden Merkmale verdeutlicht, an denen eine akute Krise erkannt werden kann. Referent: Oliver Schaper, Leitender Arzt der sozialpsychiatrischen Ambulanzen und Tageskliniken, Klinikum Bremen Ost. Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: britta.schlipf@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22

**Mitte**  
19.06.2022  
15.00 Uhr

**Stadtführung: Bremens gute Stube – Stadtspaziergang**

Auf nach Bremen! Das wollten schon die berühmten Stadtmusikanten und machten sich auf den Weg. Ein einstündiger Spaziergang für Menschen mit und ohne Demenz führt rund um den Bremer Marktplatz. Die besonderen Gebäude dort, der Roland, das Denkmal für die Bremer Stadtmusikanten und vieles mehr erfreuen durch ihre Schönheit sowie Geschichten, die sich um sie ranken. Diese werden von der Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe erzählt. Ohne Anmeldung!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Treffpunkt: Domtreppen  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Kosten: keine

### **Fortbildung: Basiswissen Demenz**

„Warum essen Menschen mit Demenz die Kühlschränke leer?“  
In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über das Krankheitsbild Demenz. Allgemeine, wichtige Verhaltensregeln und nützliche Kommunikationsstrategien werden Ihnen vermittelt. Sie lernen Möglichkeiten zur Förderung pflegebedürftiger Menschen mit Demenz kennen. Ziel ist dabei stets, den größtmöglichen Erhalt ihrer Autonomie zu fördern. So sind Sie in der Lage, die wichtigsten Aspekte – auch mit Blick auf entstehende Problemlagen – zu erkennen. Menschen, die herausforderndes Verhalten zeigen, können Sie durch größeres Verständnis in wertschätzender Haltung begegnen. Sie sind ausdrücklich eingeladen, ein Fallbeispiel mit einzubringen, das in der Gruppe besprochen wird.

Anerkannt als Teil der Qualifizierungsmaßnahme „Basiswissen“ nach dem Curriculum „Schulung von ehrenamtlichen Helfer\*innen in niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten in Bremen“ (§45 a SGB VI) durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport. Dozent: Cedric Rotschies Pflegedienst Martinsclub Bremen e.V. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Profis aus Pflege und Betreuung  
Ort: m|Centrum, Buntentorsteinweg 24/26  
Veranstalter: m|colleg  
Informationen/Anmeldung:  
Kosten: 90,00 €

### **Fortbildungsveranstaltung Nr. 9 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Sozialleistungsbescheide richtig lesen**

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, darüber zu informieren, was beim Erhalt eines Sozialleistungsbescheids zu beachten und gegebenenfalls zu veranlassen ist. In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen über Sozialleistungsbescheide vermittelt.

- Wie ist ein Sozialleistungsbescheid aufgebaut?
- Worauf muss ich bei der Überprüfung eines Bescheides achten?
- Wann ist das Einlegen eines Widerspruchs sinnvoll?

Anhand von Beispielen werden besondere Probleme erörtert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen. Referentinnen und Moderation: Rebecca Maas, Abschnittsleiterin FD Soziales, Existenzsicherung im SoZ 4, Amt für Soziale Dienste; Melanie Deinzer, Abschnittsleiterin FD Teilhabe, Amt für Soziale Dienste; Moderation: Birgit Brüning, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte  
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: [britta.schlipf@werkstatt.bremen.de](mailto:britta.schlipf@werkstatt.bremen.de)  
Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22

**Neustadt**  
29.06.2022  
16.00 – 20.00 Uhr

**Neustadt**  
29.06.2022  
18.00 – 19.30 Uhr



### **Gröpelingen**

05.07.2022

14.30 Uhr

#### **Gitarrenkonzerte mit Matti Langer**

s. Beschreibung 20.05.! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Gröpelingen, Elbinger Str. 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Petra Meinking, Tel. 38 040

Kosten: keine

### **Mitte:**

12.07.2022

14.30 Uhr

#### **Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

s. Beschreibung vom 10.05. Weitere Termine: (immer dienstags) 09.08., 13.09. & 11.10.202. Vorherige Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Beratung/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 3349-111 (an Werktagen in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr) oder E-Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Kosten: keine bzw. für Essen + Trinken

### **Neustadt**

13.07.2022

18.00 – 19.30 Uhr

#### **Fortbildungsveranstaltung Nr. 10 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Freiheitsentziehende Maßnahmen: Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis**

Bettgitter und Bauchgurte, abgeschlossene Türen und „beruhigende“ Medikamente; im alltäglichen Verständnis dienen diese Maßnahmen dem Schutz und der Sicherheit von Angehörigen oder Betreuten. Doch im Sinne des Gesetzes handelt es sich dabei aber oftmals um freiheitsentziehende Maßnahmen, die das Betreuungsgericht genehmigen muss. In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen vermittelt:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Wann sind sie durch das Betreuungsgericht zu genehmigen?
- Welche Aufgaben hat der Betreuer/die Betreuerin oder die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte im gerichtlichen Verfahren?

Durch den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden zentrale Grundrechte beschnitten. Daher muss immer intensiv nach möglichen Alternativen gesucht werden, um solche Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis einzubringen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per mail, Fax oder schriftlich, Infos dazu bei Frau Schlipf, Werkstatt Bremen, Büroservice, Tel. 361 15528 oder per mail: britta.schlipf@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

**Hinweis:** siehe 20.04.22

## Sonstiges

### Online- Vortragsreihe

#### **BIVA-Akademie**

Die BIVA ist der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e.V. (BIVA-Pflegeschtzbund) und veranstaltet immer wieder Fortbildungen zu verschiedenen Pflegeethemen und gesellschaftspolitischen Fragen. Aktuell gibt es eine Online-Vortragsreihe der BIVA-Akademie. In Zoom-Konferenzen referieren BIVA-Jurist:innen zu folgenden Themen:

- 25. April 2022, 17.00 – 18.00 Uhr: Wer zahlt was? So wird Pflege finanziert
- 26. April 2022, 17.00 – 18.00 Uhr: Meine Rechte als Pflegeheimbewohner
- 27. April 2022, 17.00 – 18.00 Uhr: Pflegemängel konstruktiv lösen
- 28. April 2022, 17.00 – 18.00 Uhr: Demenz & Betreuung. Patientenrechte, Geschäftsfähigkeit und weitere rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen

Nach den Vorträgen haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu den behandelten Themen zu stellen.

Hinweis: Für individuelle Beratungen und ausführliche Fallbesprechungen steht die BIVA-Rechtsberatung allen BIVA-Mitgliedern zu definierten BIVA-Sprechzeiten zur Verfügung.

Nach der Veranstaltung wird die gezeigte Präsentation elektronisch zugesandt. Teilnahmegebühr: für BIVA-Mitglieder: 5 € und für Nicht-Mitglieder: 10 €. Weitere Infos unter <https://www.biva.de/veranstaltungen/>



#### **Auch immer für Sie da: unser Help-Line**

montags – donnerstags 14 – 17 Uhr  
freitags 10 – 13 Uhr

**Tel: 0421 / 98 99 52 80**

[info@helpline-bremen.de](mailto:info@helpline-bremen.de)  
[www.helpline-bremen.de](http://www.helpline-bremen.de)

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Juli 2022 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.06.2022!**

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Sögestraße 55/57 in 28195 Bremen [info@diks-bremen.de](mailto:info@diks-bremen.de), <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Sögestraße 55/57, 28195 Bremen,  
Tel. 0421 / 98 99 52 99. Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern